

Betrieblicher Gesundheitsmanager

Fortbildung für betriebliche Gesundheit

Das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) befindet sich deutschlandweit in einer enormen Wachstumsphase. Neben einem höheren Gesundheitsbewusstsein sowie steigender Investitionsbereitschaft der Unternehmen bietet auch die Politik mit deutlich höher budgetierten Präventionsleistungen dafür eine gesetzliche Grundlage. Die Aufgaben innovativer Unternehmen reichen heute weit über betriebswirtschaftlich ausgerichtete Aspekte hinaus. Junge Mitarbeiter (Generation Y) haben neue Interessen und andere Wertvorstellungen. Sie erwarten vom Betrieb neben einem interessanten, abwechslungsreichen Job auch die Möglichkeit, sich persönlich zu verwirklichen sowie eine gesundheitsorientierte Unternehmenskultur. Das betriebliche Gesundheitsmanagement schafft genau dafür eine Plattform und verbindet gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen, psychosoziales Wohlbefinden sowie individuelle Entwicklungsmöglichkeiten.

Inhalt:

- Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit und Loyalität zum Unternehmen
- Reduzierung von Arbeitsbelastungen
- Verringerung von Krankheitsfällen und Produktionsausfällen
- Imageaufwertung des Betriebs
- Verbesserung der Kundenzufriedenheit
- Steigerung von Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit
- positive Entwicklung des Betriebsklimas

Seminaransatz und Ziele:

Diese in mehrere Module aufgeteilte Fortbildung hat eine Dauer von 3-6 Monaten und gibt einen detaillierten Einblick in die Funktionsweise eines BGM sowie in die betriebliche Gesundheitsförderung (BGF). Sie lernen, wie ein strukturierter Weg von der Vorbereitung über die Planung, Umsetzung bis hin zur Wirksamkeitsprüfung aussieht. Darüber hinaus werden Sie in der Anwendung spezifischer Methoden, Instrumente sowie Analysen zur Implementierung eines BGM geschult und befähigt, selber einen langfristig ausgerichteten, betriebsspezifischen Gesundheitsplan zu erstellen.

Das Seminarziel besteht darin, Sie zu einem professionell agierenden Gesundheitsberater für Unternehmen zu entwickeln. Dabei wird neben einem sicheren Auftreten auch die Fähigkeit zur Präsentation von Konzepten und Angeboten sowie Moderation von Gesprächsrunden gefördert.

Besonderheiten:

Sie werden von einem interdisziplinär ausgerichteten Referententeam bestehend aus Arbeitspsychologen, Gesundheits- und Sportwissenschaftlern sowie Vertretern von BGM-aktiven Unternehmen bzw. Krankenkassen unterrichtet, die selbst im BGM-Kontext beruflich aktiv sind.

Darüber hinaus lernen Sie bewährte Konzepte aus der Praxis ausgewählter Unternehmen kennen und erfahren, welche Stolpersteine sich bei der Umsetzung ergeben können.

Sie erhalten weiterhin die Möglichkeit, bei realen BGF/BGM-Einsätzen zu hospitieren, um so konkrete Einblicke in dieses Tätigkeitsfeld zu bekommen.

Nutzen:

Nach erfolgreichem Abschluss der Fortbildung verfügen Sie über praxisrelevante Arbeitsmaterialien und Expertenwissen für den Einstieg bzw. Vertiefung Ihrer BGM-Tätigkeit. Sie erhalten ein offizielles Zertifikat zum „Betrieblichen Gesundheitsmanager - HFA“ anerkannt durch den Bundesverband deutscher Rückenschulen e.V.

Darüber hinaus bekommen sie die Möglichkeit, in regionalen BGM-Netzwerken aktiv zu werden und erhalten Kontakte zu Krankenkassen, Firmenvertretern sowie BGM-aktiven Unternehmen.

Zielgruppe:

Die Fortbildung ist konzeptioniert für Bewegungsfachberufe, betriebliche Gesundheitsbeauftragte, Betriebsärzte, Gesundheitswissenschaftler, Arbeitspsychologen, Rückenschullehrer, interessierte Gesundheitsdienstleister und Fitnesseinrichtungen, die in diesem Kontext tätig sind oder aktiv werden möchten.

Betrieblicher Gesundheitsmanager

Fortbildung für betriebliche Gesundheit

Modul I:

- Grundlagen eines BG (Struktur, Aufbau)
- wissenschaftliche Erkenntnisse & Evidenzen
- Trennschärfe BGF vs. BGM
- gesetzliche Rahmenbedingungen (Arbeitsschutz, Vorgaben, Leitlinien)
- betriebliche Grundlagen (Organisationsstruktur, Größe, Rahmenbedingungen)
- Schnittstellen und Vernetzung mit anderen Akteuren (Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsrat, BEM Beauftragte, Mitarbeiter-Begleiter etc.)
- Kennzahlen zur Bewertung und Wirksamkeit (Krankenstand vs. Gesundheitsquote)
- Aspekte des Veränderungsmanagements
- physische und psychische Arbeitsbelastungen
- Erstellung eines Maßnahmenplanes (12 Monate)
- praktische Vorstellung des Handlungsfeldes „Rückengesundheit & Bewegung“

Modul II:

- Analysen zur Bestimmung des IST-Zustandes (Gesundheitsbericht, Gesundheitszirkel, Arbeitssituationsanalyse, Mitarbeiterbefragung, Mitarbeiterinterview)
- Konzeptentwicklung (ergebnisorientierte Maßnahmenplanung)
- Ergonomie - Grundlagen und Analysetools (gesetzliche Verordnungen, Leitmerkalmethode, Arbeitsplatzbegehungen etc.)
- betriebswirtschaftliche Grundlagen (Steuern, Kalkulation, Kosten-Nutzen Rechnung, Angebotserstellung sowie –präsentation)
- Persönlichkeitseinschätzung (USP) und individuelle Ausrichtung
- Moderation von Gruppen und Sitzungen
- Konzepte aus der Praxis (model of good practise)
- praktische Vorstellung des Handlungsfeldes „Stresskompetenz“
- Vorstellung der Projektarbeit

Zwischenphase:

- Hospitation realer BGF/ BGM-Einsätze bei erfahrenen Anbietern
- Planung und Organisation eines Gesundheitstages inkl. Angebotserstellung und Präsentation
- Hausaufgabe
- Projektarbeit zu einem ausgewählten Thema

Modul III:

- Aspekte gesundheitsorientierter Führung (Leitbild und Ansätze für Führungskräfte, Richtlinien für Führungskräfte-seminare)
- Arbeitsorganisation im gesundheitlichen Kontext
- Durchführung einer psychischen Gefährdungsbeurteilung
- Kommunikation (Besonderheiten in Unternehmen, Konfliktmanagement, betriebliches Wiedereingliederungsmanagement etc.)
- Entwicklung der Moderations- sowie Präsentationsfähigkeit in Fallbeispielen

- Marketing und Akquisetools (Einstiegsstrategien und direktes Marketing)
- Netzwerke und Kooperationsmöglichkeiten (Krankenkassen, bestehende Dienstleister, Berufsgenossenschaften, Online Portale etc.)
- Präsentation ausgewählter Gesundheitsthemen
- Konzepte aus der Praxis (model of good practise)
- praktische Vorstellung des Handlungsfeldes „Gesundes Führen“
- Vorbereitung der Lehrprobe

Prüfungstag:

- Lehrprobe & Supervision
- Abgabe der Projektarbeit

Lehreinheiten:

140 LE

100 LE - Präsenzphase

40 LE - Selbststudium, Projektarbeit, Präsentationsvorbereitung

Kursleitung:

Interdisziplinäres Referententeam der HFA

Dipl. psych. Benjamin Koch & Dipl. sportwiss. Dirk Hübel

Kosten:

1690,-€

(incl. Prüfungsgebühr, 2 Fachbüchern, spezifischen Ausbildungsunterlagen sowie Zertifikat)

Termine:

Dresden:

Modul 1: 26.-28.09.19

Modul 2: 10.-12.10.19

Modul 3: 28.-30.11.19

Modul 4: 10.01.20